

Die SVP will neun Sitze

Die Schweizerische Volkspartei hat im Bezirk Weinfelden drei prominente Rücktritte zu verzeichnen. Diese drei Sitze will sie wieder besetzen, die fünf Mandate halten und einen Sitz dazugewinnen.

ESTHER SIMON

Neun Sitze im Kantonsparlament: Das ist das erklärte Ziel der SVP des Bezirkes Weinfelden für die Wahl vom 10. April in den Grossen Rat des Kantons Thurgau. Die SVP will ihre bisherigen acht Sitze verteidigen und einen Sitz dazugewinnen. Allerdings muss die Partei zum Ende der laufenden Legislatur die Rücktritte von Hansjürg Altwegg, Brigitte Schönholzer und Walter Strupler hinnehmen. Im Gegenzug treten fünf politische Schwere-

wichte für eine weitere Amtsdauer an. Es sind dies Andreas Zuber aus Märstetten, Max Brunner aus Weinfelden, Hanspeter Gantenbein aus Wuppenau, Ruedi Zbinden aus Mettlen und Margrit Aerne aus Lanterswil.

Ein Richter auf der Liste

Um ihr Ziel von neun Sitzen zu erreichen, hat die SVP des Bezirkes Weinfelden neben den fünf bisherigen Kantonsrätinnen und Kantonsräten 21 neue Kandidatinnen und Kandidaten nominiert. Die

Liste der «Neuen» führt Gemeinderat Hans Eschenmoser an. Er ist Ressortchef Öffentliche Sicherheit in der Weinfelder Exekutive.

Gleich nach Eschenmoser folgt an ebenfalls prominenter Stelle Pascal Schmid, geachteter Präsident des Weinfelder Bezirksgerichtes. Die Kandidatinnen und Kandidaten der Schweizerischen Volkspartei repräsentieren die verschiedenen Regionen des Bezirkes Weinfelden, sie sind altersmässig ideal durchmischt und stammen aus den unterschiedlichsten Beru-

fen: Man findet Meisterlandwirte, Unternehmer, Schreiner, Mechaniker und Betriebsökonomien.

Parlamentarische Erfahrung

Unter den Kandidaten finden sich auch einige, die für ihre Arbeit im Grossen Rat bereits Erfahrung mitbringen würden, wenn auch «nur» in Parlamenten auf lokaler Ebene. Es sind dies: Beat Gremminger, Harald Jöhr oder Manuel Strupler, Sohn des zurücktretenden Weinfelder Kantonsrates Walter Strupler.

Andreas Zuber
10.01 bisher



1962
Märstetten
Dipl. El. Ing. FH,
Abteilungsleiter
verheiratet

Ämter, Mandate: Kantonsrat seit 2008, Gesetzgebungs- u. Redaktionskom., Präs. SVP Bez. Weinf.

Die sichere, kostengünstige und umweltschonende Energieversorgung stärkt Gewerbe und Wirtschaft und nützt allen.

Max Brunner
10.02 bisher



1951
Weinfelden
a. Berufsbeistand
verheiratet

Ämter, Mandate: Kantonsrat seit 1992, Alterspräsident KR TG, Vizepräsident der Justizkommission

Zum Wohl den ganzen Thurgauer Bevölkerung soll auch die ältere Generation im Grossen Rat vertreten sein.

Hanspeter Gantenbein
10.03 bisher



1954
Wuppenau
Unternehmer/
a. Gemeindepräsident
verheiratet

Ämter, Mandate: Kantonsrat seit 2004, Mitglied Gesch. u. Finanzkom., Vorstand Gewerbe Thurgau

Für unsere Werte und Kultur in allen Bereichen eintreten und der wachsenden Bevormundung entgegenwirken.

Ruedi Zbinden
10.04 bisher



1962
Mettlen
Schreiner /
Gemeindepräsident
Bussnang
verheiratet

Ämter, Mandate: Kantonsrat seit 2008, Präsident der SVP Thurgau, Stiftungsrat AZ Bussnang

Für einen Thurgau mit einer hohen Lebensqualität und einer massvollen Entwicklung.

Margrit Aerne
10.05 bisher



1960
Lanterswil
Geschäftsfrau
geschieden

Ämter, Mandate: Kantonsrätin seit 2000, Stiftungsrat Pro Senectute Thurgau

Unser Thurgau muss auch für kommende Generationen ein attraktiver Arbeits-, Wohn- und Freizeitkanton sein.

Hans Eschenmoser
10.06 neu



1965
Weinfelden
kaufm. Ausbildung
und Meisterlandwirt
verheiratet

Ämter, Mandate: Gemeinderat Weinfelden, Kirchenpfleger Kath. Kirchgemeinde Weinfelden

Weniger staatliche Eingriffe, mehr Eigenverantwortung mit gesunden Finanzen, kein Wohlstand um jeden Preis.

Pascal Schmid
10.07 neu



1976
Weinfelden
lic.iur.,
Rechtsanwalt,
Bezirksgerichtspräsident
ledig

Ämter, Mandate: Kantonalvorstand SVP Thurgau, Bezirksvorstand SVP Weinfelden

Für eine sichere und selbstbestimmte Schweiz – auch in Zukunft!

Hans Stark
10.08 neu



1956
Neukirch
a.d. Thur
Meisterlandwirt,
Betriebsleiter
verheiratet

Ämter, Mandate: Gemeinderat Kradolf-Schönenberg, Präsident Männerriege Neukirch a.d. Thur

Für einen grünen Thurgau mit sinnvollem Nebeneinander von Natur, Landwirtschaft, Gewerbe und Industrie